



Grüß Gott!

Es ist für uns alle belastend, dass die Kriege so viel zerstören und unabsehbare Folgen haben, dass Friedensbemühungen aussichtslos scheinen und die Spirale der Gewalt kein Ende nimmt. Es ist unbegreiflich, dass wir Menschen mehr auf Aggression als auf Versöhnung setzen, mehr auf Macht als auf respektvolles Miteinander. Jetzt im Mai wenden sich viele an Maria, der „Königin des Friedens“.

Im Jahre 1917 hat Papst Benedikt XV. diesen Titel für die Gottesmutter offiziell eingeführt. Es war während des 1. Weltkrieges und im Jahr der Marienerscheinungen in Fatima, dass Maria in der Bitte um Frieden angerufen wurde. Im Hintergrund steht das Bild von der Schmerzensmutter, die trotz tiefsten Leidens wegen ihres Sohnes unter dem Kreuz für Versöhnung und Frieden der Menschheit mit Gott eingetreten ist. Sie betete darum, dass das Sterben ihres Sohnes jeden tödlichen Hass und jede Unmenschlichkeit in Heilung und Frieden verwandeln möge. Sie wurde zur Mittlerin des Friedens.

Das bestätigen die Erscheinungen der seligen Jungfrau Maria in Fatima. Sie bat die Seherkinder und alle gläubigen Menschen darum, für das Ende des Krieges zu beten und alles für einen echten Frieden zu tun. Besonders betonte sie, dass das Rosenkranzgebet ein Weg zum Frieden sei.

Dabei muss man bedenken, dass der Friede nicht auf der großen Bühne der Politik beginnt, sondern im eigenen Herzen und in den Beziehungen zu den allernächsten Mitmenschen. Mit dem Frieden in der Welt ist es schlecht bestellt, weil in unserer Gesellschaft so viel Neid, Gier, Hass und Lust am Bösen existieren. Selber den ersten Schritt zur Versöhnung zu setzen, schaffen leider wenige. Dies ist für uns als Christen die erste Aufgabe: Friedenstifter zu sein und Versöhnung zu schenken, in Tat und Wort, im Gebet und mit freundlichem Segen.

Maria, die „Königin des Friedens“ hat ein offenes Ohr für uns und wird alles tun, damit wir und die leidenden Völker Frieden und Heilung finden. Mit Gebet und mit unserem ganzen Einsatz wollen wir zum Frieden beitragen, den sich alle wünschen.

Pfarrer Paul Burtcher



Foto: Michael Tillmann



Foto: Peter Kane

Christi Himmelfahrt

**Christus entschwand den Augen,
dass wir ins eigene Herz
einkehren und ihn dort finden.**

Augustinus



Gottesdienstordnung

03. – 17. Mai 2026

SO 03.05. 5. Sonntag der Osterzeit Kirchweihsonntag

10:15 Eucharistiefeier
Caritas-Kirchenopfer
Männerchor Bregenz

MO 04.05.

18:00 Maiandacht
Musik: TonArt

DI 05.05.

18:00 Maiandacht
Musik: Bergziegen

MI 06.05.

18:00 Maiandacht
Musik: 3-Xänge

DO 07.05

08:00 Eucharistiefeier
10:30 Wallfahrtsmesse / CH
18:00 Maiandacht
Musik: Ensemble Laudate

FR 08.05.

18:00 Maiandacht
Musik: Spätzünder

SA 09.05. Wallfahrt nach Einsiedeln

08:00 Eucharistiefeier
18:30 Wallfahrt Pfarre Lustenau

SO 10.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10:15 Eucharistiefeier
Jahrtag Ludwig Gunz

MO 11.05. Bitttag

18:00 Maiandacht
Musik: Steirische Harmonika
20:00 Bittmesse mit Pfarre Wolfurt

DI 12.05. Bitttag

18:00 Maiandacht mit Pfr. Elmar Simma

MI 13.05. Bitttag

18:00 Maiandacht
Musik: Barbara und Brigitte

DO 14.05 Christi Himmelfahrt

10:15 Eucharistiefeier
16:00 Maiandacht in Oberbildstein
18:00 Maiandacht
Musik: Walgaustimmen

FR 15.05.

18:00 Maiandacht
Musik: Flexible

SA 16.05.

08:00 Eucharistiefeier
09:00 Eucharistiefeier Pfarre Lustenau
19:00 Wallfahrt Pfarre Lustenau

SO 17.05. 7. Sonntag der Osterzeit

10:15 Eucharistiefeier



Am Sonntag, 19.4., war die Feier der ERSTKOMMUNION mit den Kindern Aurora Winder, Vincent Ganahl, Olga Höfle, Valentin Immler, Magdalena Gunz und Marius Bechter (von links). Das Thema lautet: „Von Herz zu Herz – gemeinsam mit Jesus“ Wir danken Yvonne Gunz, den Lehrerkolleginnen, Birgit Giselbrecht-Plankel, dem Agape-Team und Musikverein für die festliche Mitgestaltung.

Informationen und Termine

Maiandachten

Die täglichen Maiandachten stehen unter besonderen Themen und werden mit spezieller Musik gestaltet. Herzlich eingeladen zur Mitfeier, Montag bis Freitag um 18.00 Uhr.

Maiandacht mit Pfr. Elmar Simma

Dienstag, 12.5., um 18.00 Uhr, unter dem Motto „Maria, eine Frau mit Selbstbewusstsein“. Es singen Maria Hofer, Verena König und Irmgard Höfle, Lustenau. Freiwillige Spenden kommen der Hospiz Vorarlberg zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

16.5. Heilungsgebet mit ALAN AMES – in Schwarzach

18.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
18.30 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Glaubenszeugnis von ALAN
20.30 Uhr Gebet um Heilung

Alan Ames ist die Gabe der Heilung geschenkt. Er spricht über die Eucharistie, die für uns ein Sakrament der Versöhnung und der inneren Heilung ist. Die Mitfeier ist segensreich.

Ein Beitrag für den BasilikaBrief

Der BasilikaBrief ist gratis, aber nicht kostenlos. Wir sind dankbar für einen Kostenbeitrag (IBAN: [AT96 3748 2000 0387 0151](https://www.bun.de/inf/iban)). Wir freuen uns, wenn dieses Informationsblatt bei Ihnen Wohlwollen findet. Herzlich Dank!

Pfingstnovene

In den neun Tagen (Novene) zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten bitten wir intensiv um den Heiligen Geist. Einen Vorschlag finden Sie beim Schriftenstand in der Basilika.

Wer anderen eine Blume sät, blüht selber auf.

ein Graffito

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h

